



NEWSLETTER DER BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHS MAROKKO

Nr. 5/2009

POLITIK

Besuch in München

Der Botschafter hat im Oktober eine dreitägige Reise nach München unternommen, wo er sich zu Gesprächen mit der Präsidentin des bayrischen Landtags, Barbara Stamm, mehreren Ministern und Verantwortlichen der Industrie- und Handelskammer Bayern traf. Im Mittelpunkt dieser Reise stand das Bestreben, die Beziehungen zwischen Marokko und dem Land Bayern weiter auszubauen.

Frau Stamm reiste ihrerseits Mitte November nach Marokko, um sich mit politischen Entscheidungsträgern des Landes sowie Mitgliedern der Zivilgesellschaft zu treffen.

WIRTSCHAFT

ANUGA 2009

Marokko hat auch dieses Jahr wieder an der weltweit wichtigsten Nahrungsmittel- und Getränkemesse, der ANUGA, teilgenommen. Im Rahmen der

ANUGA 2009 hat Marokko zudem im Kaufhaus „Galeria Kaufhof“ in Köln weitflächig Lebensmittel vor- und ausgestellt. Organisiert wurde diese Aktion, die bis zum 24. Oktober stattfand, vom Marokkanischen Zentrum zur Exportförderung (CMPE). Rund 40 marokkanische, im Lebensmittelbereich spezialisierte Unternehmen nahmen daran teil.

Zudem waren verschiedene Geschäftspartner angereist, um mit deutschen Partnern in Kontakt zu treten.

KULTUR

Runder Tisch zu „Welcome Home“

Die Botschaft hat am 24. September einen Runden Tisch organisiert, im Rahmen dessen das Buch „**Deutschland mit beschränkter Haftung: Die Kunst "deutsch" zu sein**“ vorgestellt und diskutiert wurde.

Diese Veranstaltung bot Gelegenheit, den seit langen Jahren in Deutschland lebenden Marokkanern eine Ehre zu erweisen.



Dies galt insbesondere Herrn Dr. Hachim Haddouti, Informatikexperte und Projektmanager bei BMW, und Frau Malika Reyad, Mezzosopransängerin an der Oper von Beirut.

Universitäts-Zusammenarbeit - TU Berlin

Am 5. Oktober ist der Botschafter mit dem Vorsitzenden des an die Technische Universität Berlin angegliederten *Institut for Machine Tools and Factory Management* (IWF) zu einem Arbeitstreffen zusammengelassen.

Es galt dabei, die Mittel und Wege einer Universitäts-Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern sowie der Umsetzung konkreter Ausbildungsprogramme zugunsten marokkanischer Studierender auszuloten.

Vernissage

Im Kulturzentrum der Botschaft wurde am 6. Oktober die Ausstellung der Werke des deutschen Künstlers Matthias Hollefreund eröffnet.

Die Ausstellung stand unter dem Titel „Das Licht Marokkos. Aquarelle einer Reise“.



Der aus Thüringen stammende Künstler Hollefreund ist Absolvent der Akademie der Bildenden Künste von Stuttgart sowie der Hochschule der Künste von Berlin. Er war wiederholt nach Marokko gereist, um die rund vierzig Aquarelle, die im Kulturzentrum der Botschaft über einen Monat hinweg ausgestellt waren, anzufertigen.



Vor dem Hintergrund des Gedankens, das Kulturzentrum der Botschaft Marokkos dezidiert auch den deutschen Jugendlichen zu öffnen, haben zudem deutsche Schulklassen die Ausstellung „Das Licht Marokkos“ besucht. Im Rahmen dieser

Besuche hatten die Schüler die Gelegenheit, sich mit dem Botschafter sowie dem Künstler zu unterhalten.

Besuch in Weimar

Vor dem Hintergrund der Umsetzung eines Kulturprojekts, das im Rahmen des prestigeträchtigen West-Eastern-Divans-Festivals 2010 in Weimar stattfinden wird, ist der Botschafter am 20. Oktober auf Einladung des Bürgermeisters, Herrn Stefan Wolf, für ein Arbeitstreffen nach Weimar gereist.



Neben dem Treffen, das im Rathaus in Anwesenheit einer Vielzahl von Journalisten stattfand, die sich über das Kulturprojekt umfassend informieren wollten, hat der Botschafter der Anna-Amalia-Bibliothek einen Besuch abgestattet. Darüber hinaus hat er die Gedenkstätte Buchenwald besucht. In diesem Lager waren auch Häftlinge marokkanischer Herkunft ums Leben gekommen.

Herr Stefan Wolf ist seinerseits vom 22. bis 27. Oktober in Begleitung des Künstlerischen Leiters des Festivals von Weimar nach Marokko gereist. Dort fanden mehrere Arbeitstreffen statt, mit dem Ziel, das Kulturprogramm, das in Zusam-

menarbeit zwischen der Stadt Weimar und verschiedenen marokkanischen Städten erarbeitet wurde, umzusetzen.

Marokko nimmt am Mode-Wettbewerb Createurope: The Fashion Design Award teil und gewinnt

Marokko wurde bei der 2. Auflage des *Createurope 2009*-Wettbewerbs am 23. Oktober von Amine Bendriouich, einem jungen Designer aus Casablanca, vertreten. Er war der einzige arabisch-afrikanische Bewerber, der den *Audience Award* gewann.

Mehr als 1.000 junge Designer aus 39 verschiedenen Ländern hatten an diesem Wettbewerb, für den im Frühjahr 2009 der Startschuss gegeben worden war, teilgenommen.

Die 29 von einer Jury im Sommer ausgewählten Finalisten wurden zur Abschlussveranstaltung nach Berlin geladen.



Dieses Jahr hatte sich der Wettbewerb erstmalig auch an junge Designer und Studenten des afrikanischen Kontinents und des Nahen Ostens gewandt. Insgesamt wurden vier Preise verliehen, worunter der *Audience Award* für Bendriouich, der zudem eine besondere Erwähnung von der Jury erhielt.